Inhalt

Vorwort		
ı.	Was ist Metaphysik?	9
	1.1 Erstes Beispiel: Platons Ideen	9
	1.2 Zweites Beispiel: Existieren Zahlen?	10
	1.3 Drittes Beispiel: Einfache und zusammengesetzte	
	Gegenstände	12
	1.4 Metaphysische Fragen	13
	1.5 Gegenstand und Name der Metaphysik	
	nach Aristoteles	16
	1.6 Alte und neue Metaphysik	18
	1.7 Metaphysisches Vokabular	20
2.	Ontologie	22
	2.1 Die Untersuchung des Seienden	22
	2.2 Existenz	24
	2.3 Gibt es Nicht-Existierendes?	27
	2.4 Ontologische Verpflichtungen	31
	2.5 Philosophische Kontroversen über Ontologie	34
3.	Eigenschaften	39
	3.1 Universalien und Abstrakta	43
	3.2 (Universalien-)Realismus	46
	3.3 (Universalien-)Nominalismus	50
	3.4 Partikuläre Eigenschaften (tropes)	54
	3.5 Materielle Einzeldinge als Eigenschaftsbündel	57
4.	Tatsachen	60
	4.1 Propositionen	60
	4.2 Wahrmacher	61
	4.3 Sachverhalte und Tatsachen	64
	4.4 Eine Welt voller Tatsachen	66

5.	Materielle Einzeldinge und Substanzen	68
	5.1 Raum-Besetzer und Physikalische Objekte	69
	5.2 Stoffe, Haufen, Aggregate	73
	5.3 Substanzen und andere Dinge	77
	5.4 Weitere Merkmale der Substanzen	80
	5.5 Substanz und Unabhängigkeit	83
	5.6 Zeitliche Teile	85
	5.7 Essenzen	89
	5.8 Resümee: Substanz und ihre Konkurrenten	90
6.	Teile und Zusammensetzung	93
	6.1 Form und materielle Konstitution	95
	6.2 Paradoxien und Probleme der materiellen	
	Konstitution	97
	6.3 Zwei oder noch mehr Dinge am selben Ort?	100
	6.4 Van Inwagens spezielle Frage der	
	Zusammensetzung	102
	6.5 Uneingeschränkte Zusammensetzung?	106
7 .	Ereignisse und Kausalität	108
	7.1 Ereignisse.	108
	7.2 Kausalität	114
	7.3 Eine Welt voller Kräfte	116
8.	Was macht eine metaphysische Theorie aus?	118
Li	teraturverzeichnis	121
	Ionographien und Einführungen	121
Sa	ımmelbände	122
Q	uellennachweis und Empfehlungen zur	
W	eiterführenden Lektüre	122
Sa	ach- und Personenregister	126